



EXOSET®

GAXOPSTR / H1502CH1 - ©2015 SpanSet

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Fautes d'impression, erreurs et modifications réservées.



Sehr geehrter Kunde

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf von EXOSET Anschlagmitteln. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine lange Lebensdauer garantiert.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung genau durch!

Cher client

Félicitations pour l'achat de point d'ancre Exoset. Vous avez choisi un produit de qualité qui, lorsqu'il est utilisé selon les instructions, vous accompagnera longtemps.

Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation !

Dear Customer

Congratulations on the purchase of anchor Exoset. You have chosen a quality product that, when used as directed, will accompany you for a long time.

Please read this manual carefully before use!

Gentile Cliente

Congratulazioni per l'acquisto di Exoset ancoraggio. Avete scelto un prodotto di qualità che, se usato come indicato, vi accompagnerà per molto tempo.

Si prega di leggere attentamente questo manuale prima dell'uso!

WLL t

Art.

XOPSTR-00-08	0,3	0,6	0,3	0,6	0,42	0,3	0,63	0,45
XOPSTR-00-10	0,63	1,26	0,63	1,26	0,88	0,63	1,32	0,95
XOPSTR-01-12	1	2	1	2	1,4	1	2,1	1,5
XOPSTR-01-16	1,5	3	1,5	3	2,1	1,5	3,15	2,25
XOPSTR-02-20	2,5	5	2,5	5	3,5	2,5	5,25	3,75
XOPSTR-04-24	4	8	4	8	5,6	4	8,4	6
XOPSTR-05-30	5	10	5	10	7	5	10,5	7,5
XOPSTR-07-36	7	14	7	14	9,8	7	14,7	10,4
XOPSTR-10-42	10	20	10	20	14	10	21	15
XOPSTR-15-42	15	30	15	30	21	15	31,5	22,5
XOPSTR-20-48	20	40	20	40	28	20	42	30



Benutzeranleitung

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Anschlagmittels diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen genau durch!

Grundlegendes

Anschlagpunkte dürfen nur von beauftragten und unterwiesenen Personen befestigt und verwendet werden. Die BGR 500 (Betreiben von Lastaufnahmeverrichtungen im Hebezeugbetrieb) und die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Länder sind zu beachten. Lässt sich eine höhere Temperatur nicht umgehen, gelten für die Tragfähigkeiten folgende Einschränkungen:

-40° bis 150°C 100% der angegebenen Tragfähigkeit

150° bis 250°C 85% der angegebenen Tragfähigkeit

250° bis 350°C 75% der angegebenen Tragfähigkeit

Temperaturen über 400°C sind unzulässig

In der Kombination mit anderen Anschlagmitteln gelten die entsprechenden Temperaturbereiche. Bei textilen Anschlagmitteln gilt ein Temperaturbereich von -40°C bis +100°C (z.B. PES). Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung und regelmäßig je nach Beanspruchung die Funktion und die Tauglichkeit des XOPSTR. EXOSET Anschlagpunkte werden mit textilen Labeln unter Angaben von WLL und dem Herstellerzertifikat geliefert.

Montage

Die Auflagefläche muss plan sein und mindestens dem Auflagedurchmesser des XOPSTR entsprechen. Die Aufnahmehöhe muss senkrecht zur Auflagefläche liegen. Für das Gewindeloch empfiehlt die Berufsgenossenschaft folgende minimale Einschraublängen: (M = Gewindedurchmesser, z. B. M20)

- 1 x M in Stahl (Mindestgüte S235)
- 1,25 x M in Guss (z.B. GG 25)
- 2 x M in Aluminiumlegierungen
- 2,5 x M in Leichtmetallen geringer Festigkeit

Grundsätzlich gilt: Die Festigkeit des Aufnahmematerials muss für Anschlagpunkte geeignet sein und darf sich bei Krafteinwirkung nicht verformen. Die vorhandenen Bolzenlängen des XOPSTR sind hierbei zu berücksichtigen. Schrauben Sie den Anschlagpunkt soweit ein, dass die Auflagefläche komplett aufliegt.

Mit einem Ring- oder Gabelschlüssel muss der XOPSTR handfest oder gemäß Tabelle angezogen werden. Eine Sicherung des Gewindes durch ein flüssiges Sicherungsmittel (z. B. Loctite) ist zu empfehlen. Ordnen Sie den oder

Beschädigte, überlastete, deformierte oder verschlissene XOPSTRs müssen sofort außer Betrieb genommen werden, da die Festigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Haken dürfen nicht auf der Hakenspitze belastet werden und müssen gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert sein.

Ein Verklemmen des Hakens im XOPSTR ist unbedingt zu vermeiden. Ein Verklemmen führt zu Fehlbelastung. Infolgedessen ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet.

die Anschlagpunkt(e) so über dem Schwerpunkt an, dass nicht zulässige Beanspruchungen wie Kippen, Verdrehen oder Umschlagen der Last und Gefahrstellen wie Quetsch- und Scherstellen vermieden werden.

Kombination mit weiteren Anschlagmittel

Eine ideale Verbindung wird durch den Joker-Haken von Spanset und entsprechenden Rundschlingen gegeben.

Direktes Anbringen von Textilen Anschlagmittel wie Hebebändern wird nur unter Einhaltung der vom Hersteller erlaubten Werten empfohlen. Beim Einsatz weiterer Hakentypen muss die Festigkeit gewährleistet und die jeweiligen Abmessungen abgestimmt sein, somit lassen sich auch Kettengänge anbringen.

Handhabung

Die Drehbarkeit des XOPSTR dient zum Ausrichten des Anschlagpunktes. (Das Drehen der Last mit geringer Drehgeschwindigkeit ist möglich) Dauerdrrehbewegungen unter Last sind nicht erlaubt!

Ruckfreies Drehen muss gewährleistet sein. Bei drehender Belastung ist darauf zu achten, dass sich der XOPSTR nicht aus der Gewindebohrung löst. Kontrollieren Sie, ob sich der XOPSTR vor Aufbringung der Last in Lastrichtung ausgerichtet hat. Das Anschlagmittel (z.B. Joker-Haken) muss sich in der Öse frei bewegen können und darf sich nicht verklemmen. Eine optimale, abgestimmte Nutzung ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Kombinationen von Haken mit farblich gekennzeichneten textilen Anschlagmitteln müssen diesen Mindestanforderungen entsprechen. Die Kombination mit anderen Anschlagmitteln ist sorgfältig zu prüfen. So können z.B. zu große Haken im XOPSTR zu Verklemmungen und Verbiegungen führen.

Ablegekriterien
Die folgenden Punkte sollten regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls zum Austausch des XOPSTR führen:

- Sitzt der XOPSTR noch fest und plan auf dem Untergrund?
- Lässt sich das Oberteil noch leicht und ruckfrei drehen?
- Ist starke Korrosion vorhanden, die die Festigkeit beeinträchtigen kann.
- Ist der Einschraubbolzen, der Sockel oder die Öse verformt oder gerissen?
- Bei Veränderung eines Maßes durch Verschleiß

Kenndaten

Abmessungen und weitere Kenndaten können entsprechenden Herstellerangaben (Mass-Tabellen) und/oder Zeichnungen entnommen werden. Bei entsprechender Verwendung werden auch Zeichnungen zur Verfügung gestellt.

Aufbewahrung

Durch die sorgfältige Pflege und sachgemäße Lagerung des Anschlagmittels bewahren Sie die hohe Qualität und Funktionalität des EXOSET Produktes über einen langen Zeitraum. Untersuchen Sie deshalb nach jeder Verwendung das Anschlagmittel auf mögliche Schäden oder Verunreinigungen und beseitigen Sie diese vor der Einlagerung. Bewahren Sie Ihre Anschlagmittel sauber, trocken, gut belüftet und sicher vor chemischen Einflüssen und vermeiden Sie bei textilen Anschlagmitteln direkte Sonneneinstrahlung. Nach langer Einlagerungszeit überprüfen Sie das Anschlagmittel auf volle Funktionalität.

Anwendungshinweise

Achtung! Bei Nichtbeachtung dieser besonderen wichtigen Hinweise ist die Funktion des XOPSTR nicht mehr gewährleistet! Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich!

XOPSTR dürfen nicht überlastet werden, da Überlastung zum Bruch oder zur Beschädigung von Anschlagmitteln führen.

Beschädigte, überlastete, deformierte oder verschlissene XOPSTRs müssen sofort außer Betrieb genommen werden, da die Festigkeit nicht mehr gewährleistet ist.

Haken dürfen nicht auf der Hakenspitze belastet werden und müssen gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert sein.

Ein Verklemmen des Hakens im XOPSTR ist unbedingt zu vermeiden. Ein Verklemmen führt zu Fehlbelastung. Infolgedessen ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet.

Schulung und Fortbildung

Das Bewusstsein für gute und sichere Anschlagtechnik wächst immer mehr, gleichzeitig verändern sich ständig die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Kenntnisse über

das sichere Heben und Bewegen von Lasten. Lassen Sie sich und Ihre Mitarbeiter deshalb in der Anschlagtechnik aus- und weiterbilden. Spanset bietet Ihnen regelmäßige Seminare in den Bereichen Anschlag-, Ladungssicherungs- und Höhensicherungstechnik an. Natürlich schulen wir Sie auch vor Ort. Fragen Sie nach!

Beachten Sie auch das EXOSET Zubehör für die Anschlagtechnik:

EG-Herstellererklärung: im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9001), dass die nachfolgend bezeichnete Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Ausrüstung nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsmäßigen Fällen eingesetzt wird und die abgesetzten Überprüfungen verloren gehen.

Hinweis: Die Inbetriebnahme der Maschine, an die die gelieferten Bauteile angebaut werden, ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass sie den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG der Europäischen Gemeinschaft entspricht. Beim XOPSTR und Joker-Haken angewandte, harmonisierte Normen: DIN EN ISO 12100 T1 und T2 sowie in Anlehnung an EN 1677. Dies gilt nur für Mitgliedstaaten der EU und EFTA.

En règle générale: la résistance du matériau de prise doit être appropriée pour les points d'accrochage et ne doit pas se déformer sous l'effet de la force. Il est ici nécessaire de prendre en compte la longueur de tige du XOPSTR. Vissez le XOPSTR jusqu'à ce que la surface d'appui soit complètement en contact. Le XOPSTR doit être serré à la main avec une clé à ergot selon DIN 1810. Nous recommandons un blocage du filetage avec une colle liquide (par ex. Loctite). Disposez le ou les point(s) d'accrochage au dessus du point principal afin d'éviter des sollicitations non autorisées comme le basculement, la torsion ou le chavirement de la charge et les points dangereux d'écrasement et de cisaillement.

■ Le XOPSTR et le crochet JOKER ne doivent pas être surchargés, car la surcharge peut entraîner la rupture ou l'endommagement du XOPSTR et/ou du crochet JOKER.

■ Les XOPSTR et/ou crochets JOKER endommagés, surchargés, déformés ou usés doivent être immédiatement mis hors service, car leur résistance n'est plus garantie.

■ La charge ne doit pas appuyer sur la pointe du crochet (par ex. crochet JOKER) mais doit être verrouillée par le lingot de sécurité pour éviter tout déblocage involontaire.

■ Un blocage du crochet dans le XOPSTR pourrait entraîner un à-coup en charge. Par conséquent, sa résistance n'étant plus assurée, cela pourrait donner lieu à un accident.

250° à 350°C: 75% de la capacité de charge indiquée

Utilisation

La capacité de rotation du XOPSTR permet une orientation sous charge à faible vitesse, mais des mouvements de rotation permanents sous charge ne sont pas autorisés!

■ Observez strictement la notice de montage du XOPSTR. Un montage incorrect met en danger les hommes et le matériel.

■ Le XOPSTR n'est pas conçu pour des mouvements de rotation permanents sous charge. Prenez connaissance des documents et des indications des fabricants qui vous ont été fournis par les fabricants, vous évitez ainsi tous risques d'accident.

Critères de mise hors service

Les points suivants doivent faire l'objet d'un contrôle régulier et éventuellement entraîner un échange du XOPSTR :

■ Le XOPSTR est-il bien à plat sur la base?

■ La partie supérieure peut-elle se tourner facilement et sans blocage?

■ Si y a-t-il des signes de corrosion pouvant altérer la résistance?

■ Est-ce que la tige filetée, le socle ou l'anneau sont déformés?

■ Des dimensions ont-elles changé en raison de l'usure ou de déformations?

Données techniques

Vous pouvez obtenir la fiche technique du fabricant (plans et dimensions). Les plans sont aussi disponibles sous plusieurs formats.

Stockage

En stockage soigneusement et correctement les anneaux de levage, vous êtes assurés de préserver pendant longtemps la qualité et l'état de fonctionnement des produits EXOSET. Après chaque utilisation procédez à une inspection visuelle et const

Assicurarsi che il sistema di sollevamento corrisponda esattamente a quello ordinato, ci sia il certificato del produttore, e che la portata (WLL) marcata sui XOPSTR sia identica a quanto riportato sul certificato.

Montaggio

La superficie su cui verrà appoggiato il XOPSTR deve essere piana e corrispondere al diametro di appoggio del XOPSTR. Il foro filettato deve essere perpendicolare alla superficie di appoggio. Per il perno filettato, si consigliano le seguenti lunghezze minime di avvitamento: (M = diametro filettatura, p. es. M20)

- 1 x M su acciaio (grado minimo S235) minio
- 1,25 x M su ghisa (p.es. GG 25)
- 2 x M su lega di alluminio
- 2,5x M su leghe leggere a bassa resistenza

In linea di massima tenere sempre presente quanto segue: la resistenza del materiale di alloggiamento deve essere idonea ai punti di sollevamento e non deve deformarsi con l'applicazione della forza. Considerare le lunghezze esistenti dei perni del XOPSTR. Avvitare il XOPSTR in modo che la sua superficie d'appoggio appoggi perfettamente. Serrare il XOPSTR a mano con una chiave a gancio secondo DIN 1810 senza prolunga. Si consiglia di assicurare la filettatura con sigillante liquido (p. es. Loctite). Disporre il punto o i punti di sollevamento rispettando il baricentro del carico in modo da evitare sollecitazioni non ammesse, quali inclinazioni, torsioni o capovolgimenti. Non posizionare in punti interessati da possibili schiacciamenti o tagli.

Accoppiamento con punti d'attacco

Otterrete una combinazione ideale utilizzando i ganci Spanset Joker e le relative funi ad anello Spanset. L'utilizzo di fune tessili piatte deve obbligatoriamente essere effettuato in conformità ai valori indicati dal costruttore. Nel caso di utilizzo di altri tipi di ganci, le dimensioni dovranno essere adeguate a quelle del punto di sollevamento per evitare pericolose perdite di portata. Con lo stesso criterio potrete utilizzare sistemi di sollevamento in catena.

Uso

Il movimento di rotazione del XOPSTR serve ad orientare il punto di sollevamento sotto carico al fine di un posizionamento ottimale. E' anche possibile una leggera rotazione del carico durante il sollevamento. **La rotazione continua sotto carico va invece evitata e non è ammessa!** L'eventuale rotazione deve svolgersi senza strappi. Se il carico inizia a girare assicurarsi che il XOPSTR non esca dal foro filettato. Prima di iniziare il sollevamento, verificare se il XOPSTR si è allineato in direzione di carico. L'accessorio terminale di sollevamento (p. es. il gancio Joker) deve potersi muovere liberamente nel golfare XOPSTR e non deve bloccarsi. Impiegando il gancio Spanset Joker possono essere accoppiati in modo ottimale nastri di sollevamento con la stessa larghezza del punto di supporto del gancio, anelli continui, ed anche altri accessori di sollevamento come ad esempio funi. Nel caso di utilizzo di imbracature tessili raccomandiamo di accoppiare solo con Joker dello stesso colore per evitare errori di portata. L'eventuale combinazione con altri accessori di sollevamento sebbene possibile, deve essere valutata con cura. Ad esempio, se si abbinano al XOPSTR dei ganci troppi grandi, questi potrebbero provocare blocaggi e deformazioni. Particolare attenzione deve essere posta nel realizzare sole combinazioni con la stessa portata.

Attenzione! La mancata osservanza di queste

importanti avvertenze possono compromettere gravemente la funzionalità del XOPSTR! Pericolo di gravi incidenti con seguenti infortuni gravi o addirittura mortali. Naturalmente teniamo anche corsi in loco. Richiede le relative informazioni.

Dichiarazione CE del fabbricante ai sensi della Direttiva macchine 2006/42/CE

Si dichiara (appoggiati dalla certificazione secondo ISO 9001) che l'attrezzatura di seguito specificata, in base alla sua progettazione e costruzione, nonché nella versione da noi immessa sul mercato, è conforme ai requisiti essenziali della direttiva comunitaria sopra citata. Nel caso di modifiche dell'attrezzatura effettuate senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde la sua validità. Allo stesso modo, la dichiarazione perde la sua validità se l'attrezzatura non viene utilizzata in conformità ai casi previsti dalle istruzioni per l'uso o se non vengono eseguite le verifiche periodiche prescritte dal capitolo 2.8 „Utilizzo di accessori di sollevamento nell'impiego di macchine di sollevamento“ delle norme di sicurezza previste dalla BGR 500 o dalle norme nazionali equivalenti. Nota: la messa in servizio della macchina, sulla quale vengono montati i componenti forniti, rimane interdetta finché non viene accertato che la stessa è conforme alle disposizioni della direttiva macchine 2006/42/CE della Comunità Europea. Norme armonizzate applicate per i XOPSTR e i ganci Joker: DIN EN ISO 12100 P1 e P2 e in riferimento alla norma EN 1677. Questo vale solo per i paesi membri dell'UE e dell'EFTA.

Instruction Manual

Before using this lifting accessory please read this instruction manual carefully, in particular the safety notes!

Basics

Lifting points may only be fitted and used by authorised and trained personnel. BGR 500 (Load suspension devices in hoist operation), LOLER and the accident prevention regulations of the respective country must be observed. The XOPSTR contains grease and may therefore not be subjected to temperatures that would adversely affect lubrication. If it is not possible to avoid higher temperatures then the following limitations apply:
-40° to 150°C 100% of the stated load capacity
150° to 250°C 85% of the stated load capacity
250° to 350°C 75% of the stated load capacity

Dati tecnici

La scheda tecnica del prodotto è disponibile presso il costruttore (disegni e dimensioni). I disegni sono disponibili anche in formato digitale

Temperatures above 400°C are not permitted.

When used in combination with other lifting equipment the corresponding temperature ranges apply. In the case of textile lifting gear a temperature range of -40°C to +100°C applies (e.g. PES). Check for proper function and serviceability of the XOPSTR and of the Joker Hook before each use, and regularly thereafter, depending upon the stress to which the components are subjected.

Fitting

The contact surface of the workpiece must be flat and at least of equal area with the contact surface diameter of the XOPSTR. The location screw thread must be perpendicular to the contact surface. The Employer's Liability Insurance Association recommends the following minimum thread depths: (M = thread diameter, e.g. M20)

- 1 x M in steel (minimum grade S235)
- 1.25 x M in cast iron (e.g. FC 25)
- 2 x M in aluminium alloys
- 2.5 x M in low strength light metals

As a general rule: The strength of the underlying metal must be suitable to take the lifting points and there may be no deformation when forces are applied. The existing thread lengths of the XOPSTR must be taken into account here. The XOPSTR should be screwed in place such that the base surface is in full contact with the workpiece. Using a DIN 1810 C spanner, with no extension, the XOPSTR must be 'nipped up' so that it is just over hand tight. It must not be over tightened. It is recommended that the thread be locked using a suitable sealant (e.g. Loctite). Arrange the lifting point(s) above the centre of gravity such that impermissible stresses such as tipping, twisting or turning over of the load and danger zones where crushing and abrasion could occur are avoided.

Handling

The rotation of the XOPSTR allows the lifting point to be aligned under load. It is possible to turn the load slowly. **Permanent rotational movement under load is not permissible.** It must be ensured that the rotation is smooth. When rotating under load ensure that the XOPSTR does not release itself from the screw thread. Check that the XOPSTR is aligned in the direction of the load before applying the load. The lifting gear (e.g. Joker Hook) must move freely in the XOPSTR eye and may not bind. Optimum, co-ordinated use is only possible in combination with Joker Hooks having the same colour code. These can be hooked in and centred with both the tip and the head. Webslings the same width as the sling support, roundslings, and also other lifting equipment such as ropes can be securely attached to the XOPSTR using the Joker Hook. Use in combination with other lifting equipment must be carefully examined. Placing hooks that are too large into the XOPSTR can lead to binding and bending. Only match combinations with the same load bearing capacity.

User instruction

Caution! If these particularly important instructions are not observed the proper functioning of the XOPSTR can no longer be guaranteed! Serious accidents that result in injury or even death may result.

■ The XOPSTR may not be overloaded. Overloading leads to breakage or damage to the lifting gear.

■ Damaged, overloaded, deformed or worn XOPSTRs must be withdrawn from use immediately because their strength can no longer be guaranteed. Hooks may not be loaded at their tips. They must be protected against unintentional dislodging of the hook.

■ It is essential that binding of the hook in the XOPSTR is avoided. Binding leads to improper loading and consequently the strength can no longer be guaranteed.

■ It is strictly prohibited to use lifting equipment (multi-leg slings) at an angle to the vertical exceeding 60° because the forces that then arise are no longer controllable and personnel and load are endangered.

■ The use of the XOPSTR is only permissible within a defined temperature range. Component strength can no longer be guaranteed outside this temperature range.

■ Be absolutely sure that the load is under control, that is cannot rotate or come into contact with other objects and that no objects can fall from the load. Otherwise there is a risk of injury. Do not stand below a suspended load.

■ Strictly observe the fitting instructions for the XOPSTR. Incorrect fitting endangers personnel and material.

■ The XOPSTR is not designed for continuous rotation under load. Observe other relevant documents and the manufacturer's notes

because accidents can be prevented by observing such documentation.

Criteria for withdrawing from service

The following points should be checked regularly and the XOPSTR exchanged if necessary.

- Is the XOPSTR still securely fitted and does it sit flush with the underlying base?

- Can the upper part still be easily rotated smoothly?

- Is heavy corrosion evident that could affect the component's strength?

- Are the screw-in bolt, the base or the eye deformed or cracked?

- If any dimension changes as a result of wear or other influences.

Features

Dimension as well as further information you may find in according table. For adequate application further drawing can be allocated.

Storage

With careful maintenance and proper storage of the lifting accessory you will benefit from the quality and functionality of this EXOSET product over a long period of time. Therefore inspect the lifting equipment for possible damage following each use and clean/repair the item before being stored. Store your lifting accessory in a clean, dry, well ventilated environment that is free of chemical contamination. Ensure that textile lifting slings are not stored in direct sunlight. Inspect your lifting equipment following long term storage to ensure it functions properly. We recommend that the lifting points are checked by a technical expert at least every six months.

Lifting points may not come into contact with aggressive substances such as acids or alkalis and their vapours.

Training and further training

Awareness of the need for reliable and safe lifting equipment is growing all the time whilst the legal framework and knowledge about safe lifting and the moving of loads is continuously changing. Therefore you and your employees should undertake initial and regular training in lifting technology. SpanSet offers regular training courses on the subject of lifting, load securing and safe working at height technology. Of course we also provide on-site training too. Please enquire! You may also like to consider the following:

EC Manufacturer's Declaration in accordance with Machinery Directive 2006/42/EC

We hereby declare (supported by certification in accordance with ISO 9001) that the design and type of equipment and the version supplied by us as stated below, complies with the essential health and safety requirements of the corresponding EC Directive. Any modifications made to the equipment that were not agreed upon with us shall render this declaration invalid. Furthermore, this declaration shall also become invalid if the equipment is not used in accordance with the directions contained in the operating instructions and if the necessary inspections are not carried out regularly in accordance with BGR 500, Chapter 2.8 "Load Suspension Devices in Hoist Operation", LOLER and the corresponding country-specific regulations. Note: The machinery is intended to be incorporated into other machinery and must not be put into service until the relevant machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC of the European Community. The harmonised standards applicable to the XOPSTR and Joker Hook are: EN ISO 12100 T1 and T2 in particular EN

1677. This is only valid for countries that are member of the EC and of the EFTA

Manual de instrucciones

Por favor lea este manual de instrucciones junto con las advertencias de seguridad, antes de la primera utilización.

Características generales

Los puntos de amarre únicamente deben ser fijados y utilizados por personas autorizadas y cualificadas. Se deben tener en cuenta las normas y directivas de prevención de accidentes. Si no se pueden evitar altas temperaturas, entran en vigor las siguientes restricciones para las cargas de trabajo:
-40° a 150°C 100% de la carga de trabajo indicada
150° a 250°C 85% de la carga de trabajo indicada
250° a 350°C 75% de la carga de trabajo indicada

No se admiten temperaturas superiores a 400°C.

En combinación con otros elementos de amarre, se consideran como válidos los baremos de temperatura correspondientes. Para elementos de amarre textiles es válido un baremo de temperatura de -40°C a +100°C (p. Ej. PES). Controle, antes y después de cada uso el funcionamiento y la idoneidad del XOPSTR. Los puntos de amarre de amarre se suministran con etiqueta textil con datos de la CMU y el certificado del fabricante.

Montaje

La superficie de apoyo para el XOPSTR debe ser plana y corresponder, como mínimo, a la superficie de apoyo del XOPSTR. El taladro de alojamiento debe encontrarse verticalmente a la superficie de apoyo. Para el agujero rosca, la asociación profesional recomienda las siguientes longitudes mínimas de atornillado: (M = Diámetro de la rosca, p. Ej. M20)

- 1 x M en acero (calidad mínima S235)
- 1,25 x M en fundición (p. Ej. GG 25)
- 2 x M en aleaciones de aluminio
- 2,5 x M en metales ligeros de baja resistencia

Por regla general es válido: El material de alojamiento deberá presentar una resistencia apta para puntos de amarre y no deberá deformarse al aplicar una fuerza. Se deberán tener en cuenta las longitudes de tornillo existentes del XOPSTR. Enrosque el XOPSTR hasta que la superficie de apoyo esté completamente apoyada. Mediante una llave fija el XOPSTR debe estar fijo según la tabla. Se recomienda fijar la rosca mediante un producto protector líquido (p. Ej. Loctite). Disponga el o los punto(s) de amarre por encima del punto de gravedad de forma que se eviten esfuerzos inadmisibles como vuelco, torsión o viraje de la carga, al igual que zonas de peligro como zonas de aplastamiento y de cizallamiento.

Combinación con otros puntos de amarre

Ud. obtendrá un acoplamiento idóneo utilizando ganchos Joker de SpanSet y las correspondientes eslingas redondas. Los sistemas de elevación textiles tales como las eslingas planas sólo se deben utilizar con los valores permitidos por el fabricante. Si utiliza otro tipo de ganchos la carga de trabajo debe estar garantizada y las medidas se deben adaptar al punto de amarre. También se pueden utilizar con sistemas de elevación de cadena.

Manejo

La rotación del XOPSTR sirve para orientar el punto de amarre bajo carga. Se puede girar la carga con una velocidad de giro baja. **No se permiten movimientos giratorios duraderos**

ros bajo carga!

Debe garantizarse que el giro se realice sin tiros bruscos. En caso de que se produzcan rotaciones, se debe prestar atención a que el XOPSTR no se salga o afloje en su alojamiento. Asegúrese de que antes de aplicar la carga el XOPSTR se haya orientado en la dirección de tiro. El elemento de amarre (p. Ej. el gancho Joker) debe poder moverse libremente en la anilla del XOPSTR y no debe quedar enganchado. Para una utilización óptima y coordinada se recomienda utilizar el XOPSTR en combinación con el gancho Joker marcado del mismo color. Éste puede engancharse tanto con la punta como de forma centrada con el dorso. El gancho Joker permite el acoplamiento, de forma idónea, al XOPSTR, de eslingas planas del ancho de la superficie de apoyo, de eslingas redondas, pero también de otros elementos de amarre como p. Ej. cuerdas. Se debe comprobar minuciosamente la combinación con otros elementos de amarre. Así, por ejemplo si se utilizan, ganchos demasiado grandes en el XOPSTR pueden dar lugar a bloqueos y deformaciones. Solamente se deben realizar combinaciones con las mismas capacidades de carga de trabajo.

Formación y perfeccionamiento

Cada vez somos más conscientes de la necesidad de un amarre seguro; al mismo tiempo continuamente cambian las normativas y los conocimientos relativos a la elevación y sujeción de cargas. Por lo tanto, permítame que tanto sus empleados como usted sean formados y se recílen en los distintos tipos de amarres. EXOSET le ofrece, a intervalos regulares, seminarios en los campos de elevación y amarre de cargas, así como en protección en altura. Naturalmente, también impartimos cursos de formación in situ. ¡Consúltenos!

Declaración CE del fabricante Conforme a la directiva europea de maquinaria 2006/42/CE

Por medio de la presente declaramos (avalados por la certificación ISO 9001) que el equipamiento indicado a continuación cumple, debido a su diseño y tipo de fabricación, así como al modelo comercializado por nosotros, los requisitos de seguridad y de salud correspondientes a la directiva europea. En caso de modificación del equipo sin previo consentimiento nuestro, esta declaración no tendrá validez. La presente declaración también perderá su validez si el equipo no se utiliza siguiendo las instrucciones de este manual y si no se llevan a cambio los controles indicados según BGR 500, capítulo 2.8 y según las Normas vigentes en cada país. Nota: Queda prohibida la puesta en servicio de la máquina en la que se montan los componentes suministrados hasta que se certifique que se corresponde con las disposiciones de la directiva de máquinas 2006/42/CE de la Comunidad Europea. Normas armonizadas y aplicadas en el XOPSTR y en el gancho Joker: DIN EN ISO 12100 T1 Y T2 así como EN 1677. Esto solamente es válido para países miembros de la UE y de la EFTA.

Criterios de retirada del uso

- Los siguientes puntos se deberían controlar a intervalos regulares de tiempo y, si fuese necesario, se debe sustituir el XOPSTR:
 - Sigue el XOPSTR apoyado de modo firme y plano en la base?
 - Se puede girar la pieza superior de modo fácil y sin tiros bruscos?
 - Si hay signos de corrosión que pueden perjudicar la resistencia.
 - Están deformados o agrietados el tornillo, la base o la anilla?
 - Si hay variación de las dimensiones por

desgaste.

Datos técnicos

Se